

Sinnlose Rechtschreibregeln und Rechtschreibübungen (?)

Beitrag von „Conni“ vom 6. September 2017 16:06

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Ich würde zunächst mit der Phonem-Graphem-Korrespondenz beginnen, dann die Rechtschreibung nach und nach phänomenorientiert und zwischendurch die Lernwörter, die keinen Regelmäßigkeiten folgen, behandeln. Das ist wahrscheinlich die klassische und für mich logischste Herangehensweise. Das kann man natürlich mit Silbenschwingen ergänzen, aber ich erkenne dabei keinen besonderen Nährwert, außer dass die Kinder noch deutlicher wahrnehmen, dass "Ha-se" aus zwei Silben besteht.

Beim phänomenorientierten Beibringen der Rechtschreibung stößt du dann wieder auf den Artikel im Ausgangspost.

Genauso mache ich es natürlich auch, logisch, aber irgendwann stößt man auf die sinnfreien Rechtschreibregeln. Ich dachte, da gäbe es noch Tipps.